

PädiaTREFF – bvkj Landesverband Baden-Württemberg, 26.09.2026

Seminarblock 1 – 10.30-11.30 Uhr

- **Seminar 1**
- **Was cremen wir da eigentlich? Eine kritische Analyse pädiatrischer Externa**

Was steckt eigentlich wirklich in den Externa, die wir täglich verordnen und empfehlen? Zahlreiche Pflegeprodukte können gesundheitsschädliche Inhaltsstoffe wie z.B. hormonaktive Stoffe enthalten, auf die gerade der im Wachstum befindliche kindliche Organismus besonders sensibel reagieren kann. Der Vortrag wirft einen kritischen Blick auf häufig eingesetzte Cremes und Salben und diskutiert anschaulich problematische Inhaltsstoffe wie z. B. Mikroplastik, Konservierungsmittel oder Farbstoffe. Anhand von Best-Practice-Beispielen aus der Dermatologie – etwa bei der Behandlung des Atopischen Ekzems – werden optimierte Therapiemethoden für eine sichere Hautpflege bei den kleinsten Patienten vorgestellt.

- **Seminar 2**
- **Ich bin SOPASS - Was ist deine Superkraft?**

Kinderärztliche Praxen stehen unter Druck: Ärzt:innenmangel, volle Wartezimmer, hoher Beratungsbedarf. Gleichzeitig brauchen Familien Zeit, Orientierung und Prävention. Genau hier kommt die SOPASS (SOZIALPÄDIATRISCHE- UND PRÄVENTIONSASSISTENTIN) ins Spiel – als starke Ergänzung im Praxisteam. Vorgestellt wird, wie das Praxisteam an die SOPASS-Qualifikation kommt und wie SOPASS heute den Praxisalltag bereichern: durch delegationsfähige Aufgaben, sozialpädiatrische Beratung und präventive Angebote, die entlasten und gleichzeitig Versorgungsqualität schaffen. Ein frischer, praxisnaher Impuls für alle, die Kinder- und Jugendmedizin neu denken, Ressourcen sinnvoll nutzen, Verantwortung teilen und Zukunft gestalten wollen.

- **Seminar 3**
- **Das Kind mit Gelenkschmerzen**

An eingängigen Fallbeispielen aus der Rheumatologie klären wir Fragen, wie: Was sind red flags? Was muss ich abklären? Was sind wichtige Differentialdiagnosen? Wann sollte ich weiterschicken? Es werden Leitfäden erarbeitet, die im Praxisalltag unterstützen. Zudem erfolgt eine kurze Darstellung neuer Behandlungsmöglichkeiten und Impfeempfehlungen in der Kinderrheumatologie.

- **Seminar 4**
- **Chronische Bauchschmerzen: gut und zeiteffektiv behandeln**

Funktionelle Bauchschmerzen, Übelkeit und Kopfschmerzen sind häufige Gründe für Vorstellungen in der Praxis. Die Eltern fragen: da muss es doch einen Grund geben. Das Seminar beschreibt das diagnostische Workup und eine zeiteffektive Aufklärung über die Erkrankung und ihre Behandlung.

- **Seminar 5**
- **Mehr Zeit für Medizin statt Klickarbeit – KI, Telemedizin und digitale Helfer, die funktionieren**

Das Seminar zeigt anhand konkreter Live-Demonstrationen, wie digitale Werkzeuge den Praxisalltag in der Kinder- und Jugendmedizin unmittelbar erleichtern können. Im Fokus stehen einfache, sofort umsetzbare Anwendungen wie KI-gestützte Dokumentation und Gesprächszusammenfassung, digitale Anamnese- und Fragebogensysteme, automatisierte Patientenkommunikation (z. B. PraxisApp mit Chat und ImpfreCALL) sowie Videosprechstunden. Zentral ist dabei der Ansatz, nicht einfach mehr Software einzusetzen, sondern Prozesse sinnvoll zu verbessern und Medienbrüche zu vermeiden. Ergänzend erfolgt eine realistische Einordnung zu Nutzen, Grenzen, Datenschutz und Haftung. Das Seminar richtet sich bewusst auch an skeptische Anwender und legt den Fokus auf praxistaugliche Lösungen mit echtem Zeitgewinn.

- **Seminar 6**
- **Allergo-Diagnostik: Ist mein Werkzeugkasten wirklich gut?**

Wir alle benötigen ein Handwerkszeug an allergologischer Diagnostik. Basis ist der Haut-Prick-Test. Wie mache ich den richtig und was muss ich beachten? Was genau sagen die Ergebnisse aus? Wann brauche ich weitere Diagnostik wie Allergie-Labor, Beschwerdeprotokoll oder Nasalen Provokationstest? Benutzt heutzutage noch jemand die Peakflow-Messung? In diesem Seminar bearbeiten wir praxisrelevante Fragen rund um unseren „Werkzeugkasten Allergiediagnostik“.

- **Seminar 7**
- **Schon gewusst? Ziele und Schwerpunkte der Ergotherapie und Lerntherapie**

Immer wieder stellt sich die Frage, wann eine Ergotherapie und wann eine Lerntherapie für Kinder die richtige Unterstützung sein kann. Kann eine verordnete Ergotherapie bei schulischen Schwierigkeiten helfen, oder sollte besser eine Lerntherapie in die Wege geleitet werden? Warum es manchmal kein "Entweder-oder" gibt, sondern eine Zusammenarbeit der Therapeuten eine gute Lösung sein kann.

- **Seminar 8**
- **Die sensorunterstützte Insulinpumpe - ein Selbstläufer?!?**

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die neuesten Möglichkeiten hinsichtlich Diagnostik und Therapie des Diabetes mellitus Typ I. Zudem werden die Chancen und Risiken dieser neuen Möglichkeiten erörtert

- **Seminar 9**
- **Mental Health Literacy in der Kinderarztpraxis - Psychologische Erste Hilfe für Kinderärzt*innen und kinderärztliche Fachangestellte**

Kinderarztpraxen sind oft die ersten Orte, an denen seelische Belastungen sichtbar werden: Ängste, Erschöpfung, Anpassungsschwierigkeiten, psychosomatische Beschwerden, familiäre Krisen, Schulstress, Einsamkeit oder Überforderung. Gleichzeitig sind Praxisteams keine Psychotherapeut*innen — und müssen es auch nicht sein. Aber sie können eine entscheidende Brücke sein. Der Workshop vermittelt Grundlagen von Mental Health Literacy und psychologischer Erster Hilfe im pädiatrischen Alltag. Im Zentrum steht die Frage, wie Kinderärzt*innen und medizinische Fachangestellte Belastung erkennen, entstigmatisierend ansprechen, erste emotionale Orientierung geben und sinnvoll weiterverweisen können — ohne sich selbst zu überfordern.

- **Seminar 10**
- **Vom Gletscher zum Trinkwasser - weshalb wir uns übers Wasser Gedanken machen müssen**

Wasser ohne Ende, so könnte man im Urlaub am Strand stehend meinen. Doch wie sieht es denn mit unserem Trinkwasser aus? Stimmt es, dass das Wasser knapp wird und was hat das mit Gletschern zu tun? Wie kommt es, dass Wasser als Gold der Zukunft bezeichnet wird? Ist unser Trinkwasser wirklich sauber? Wir empfehlen das Trinken von Wasser, doch was wissen wir eigentlich darüber? Ab heute kennen wir unseren Auftrag: Wir müssen das Wasser schützen, denn es ist kostbarer als gedacht.

Seminarblock 2 – 11.45 – 12.45 Uhr

- **Seminar 11**
- **Mücken im Anflug: Dengue, Chikungunya & Co. in der pädiatrischen Praxis**

Durch Arthropoden übertragbare virale Infektionen, wie Dengue-, Zika- und Chikungunya-Fieber sind in den Tropen und Subtropen endemisch. Aufgrund von Globalisierung, Klimawandel und der Ausbreitung von Arthropoden gewinnen sie zunehmend an Bedeutung – auch für die pädiatrische Versorgung in Deutschland. Neben Infektionen durch Reiserückkehrer steigt das Risiko autochthoner Übertragungen auch in Europa. Exemplarisch bei einem Chikungunya-Fall im letzten Jahr im nahen Elsass. Klinisch präsentieren sich diese Erkrankungen oft unspezifisch mit Fieber, Exanthem und Allgemeinsymptomen. Dennoch gibt es wichtige Unterschiede, auf die in diesem Seminar eingegangen werden soll. Die Fortbildung vermittelt praxisnahes Wissen zur Epidemiologie, Klinik, Diagnostik und Prävention im kinderärztlichen Alltag.

- **Seminar 12**
- **Der Notfall in der Kinderarztpraxis – Teil 1**

Den akuten Notfall in der Kinderarztpraxis frühzeitig erkennen und konsequent handeln-orientiert an den aktuellen Leitlinien des European Resuscitation Council (ERC). Nach einem kurzen Update zu den Leitlinien starten wir mit praxisnahen Szenarien. Hier kann die strukturierte Herangehensweise vertieft werden, um im Notfall sicher handeln zu können.

Das Seminar 12 "Der Notfall in der Kinderarztpraxis – Teil 1" kann nur in Kombination mit Seminar 22 "Der Notfall in der Kinderarztpraxis – Teil 2" im dritten Block gebucht werden!

- **Seminar 13**
- **Das (vor-)schulische System für sehbehinderte und blinde Kinder: Frühförderung, Schule und Sonderpädagogischer Dienst**

Das Seminar gibt praktische Einblicke in das (vor-) schulische Begleitungssystem von sehbehinderten und blinden Kindern durch das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum Sehen in Waldkirch. Die Kenntnis dieser Angebote ist für Kinderärztinnen und -ärzte und ihr Team hilfreich, um betroffene Eltern kompetent zu informieren und weiterzuhelfen.

- **Seminar 14**
- **Autismus-Screening und Differentialdiagnosen: Was ist in einer pädiatrischen Praxis möglich?**

Wir beschäftigen uns mit gezielter Anamnese und Fragebögen zum Autismus-Spektrum, der Abgrenzung vom ADHS-Spektrum und streifen das Thema eines konsekutiven Schulabsentismus.

- **Seminar 15**
- **Mehr als Leberwurst und Mayonnaise! Ketogene Diät als Behandlungsmöglichkeit bei therapieschwierigen Epilepsien**

Ketogene Ernährung, low-carb ist in (fast) aller Munde. Wenigen ist bekannt, dass es sich hierbei um eine der ältesten (über 100 Jahre) wirksamen Therapien bei Epilepsie handelt. Wir stellen die Einsatzgebiete, die Geschichte der Diättherapie und das praktische Vorgehen vor und berichten von unseren kleinen Patienten, bei denen die Diät einen entscheidenden Erfolg erbracht hat. Neben einem Ausblick zukünftiger Einsatzgebiete der Keto gib's noch etwas zum Probieren!

- **Seminar 16**
- **Transkulturelle Pädiatrie - wie gelingt es, Vielfalt als Chance zu nutzen?**

In Deutschland leben rund 14 Millionen Kinder und Jugendliche, etwa 6 Millionen von ihnen haben eine Migrationsgeschichte. Vielfalt ist also längst Realität in der pädiatrischen Versorgung – und eine große Chance. Gleichzeitig stellen sich im Alltag immer wieder Fragen: Wie gelingt gute Kommunikation trotz Sprachbarrieren? Wie können wir Besonderheiten in der Versorgung migrierter Familien berücksichtigen, ohne Kinder in Schubladen zu stecken? Welche Rolle spielt Herkunft in der Differenzialdiagnostik, und wie gehen wir unter Zeitdruck mit sozialen Belastungen oder Diskriminierungserfahrungen um? Im Seminar wollen wir Grundlagenwissen teilen und anhand praxisnaher Fallbeispiele konkrete Strategien für den Versorgungsalltag diskutieren

- **Seminar 17**
- **Logopädie: ja - nein - vielleicht**

In unserem Seminar klären wir über die Notwendigkeit der logopädischen Therapie auf. Ab wann ist Logopädie sinnvoll? Und wie lange? Welche Kinder sollten auf jeden Fall Therapie bekommen? Wer könnte außer der pädiatrischen Praxis Logopädie verordnen?

- **Seminar 18**
- **Da läuft doch was schief - Adoleszente Skoliose – Diagnostik und Therapie: EOS, VBT, KI, Robotik...?**

Wann sollten wir Kinder mit Verdacht auf Skoliose beim Orthopäden vorstellen und was geschieht dann weiter?

- **Seminar 19**
- **Mehr als Muskeln – Jungengesundheit zwischen Körper, Seele und Rollenbild**

Jungen stehen im Spannungsfeld widersprüchlicher Erwartungen: Sie sollen durchsetzungsstark und unabhängig sein – und zugleich einfühlsam, reflektiert und sozial kompetent. Diese Gratwanderung prägt nicht nur ihr Verhalten, sondern auch ihre psychische Gesundheit. Das Seminar nimmt die Jungengesundheit ganzheitlich in den Blick und verbindet körperliche Entwicklung mit seelischem Wohlbefinden. Wir diskutieren aktuelle Herausforderungen wie Rollenbilder, emotionale Sprachlosigkeit und den Einfluss sozialer Medien – und zeigen praxisnahe Wege, wie wir Jungen in ihrer Entwicklung zu stabilen, gesunden Persönlichkeiten begleiten können. Denn gesunde Jungs brauchen mehr als Stärke – sie brauchen Orientierung, Beziehung und die Erlaubnis, sie selbst zu sein.

- **Seminar 20**
- **Klimasensible Gesundheitsberatung mit Hilfe der KlimaDocs**

Gesund für die Erde, doppelt gesund für dich - wie können wir Eltern und Kinder bezüglich einer gesundheitsförderlichen Mobilität und Ernährung beraten? Die Veröffentlichungen der KlimaDocs bieten dabei große Hilfe.

Seminarblock 3 – 15.-15 – 16.15 Uhr

- **Seminar 21**
- **Geschlechtsdysphorie im Jugendalter**

Was kommt alles auf Menschen mit Trans-Wunsch zu? Allgemeine und aktuelle Aspekte helfen, das auch kontroverse Thema neutral zu beleuchten. Gute Kenntnisse zur sexuellen Entwicklung in diesem Alter sind hilfreich.

- **Seminar 22**
- **Der Notfall in der Kinderarztpraxis – Teil 2**

Den akuten Notfall in der Kinderarztpraxis frühzeitig erkennen und konsequent handeln – orientiert an den aktuellen Leitlinien des European Resuscitation Council (ERC). Nach einem kurzen Update zu den Leitlinien starten wir mit praxisnahen Szenarien. Hier kann die strukturierte Herangehensweise vertieft werden, um im Notfall sicher handeln zu können.

Das Seminar 22 "Der Notfall in der Kinderarztpraxis – Teil 2" kann nur in Kombination mit Seminar 12 "Der Notfall in der Kinderarztpraxis – Teil 1" im zweiten Block gebucht werden!

- **Seminar 23**
- **Wann braucht eine pädiatrische Praxis einen Nephrologen?**

Überblick über die praxisrelevanten Aspekte der Kindernephrologie.

- **Seminar 24**
- **Pflanzenbasierte Ernährung im Kindesalter**

Pflanzenbasierte Ernährung - geht das denn auch bei Kindern? Seit 2024 gehören vegetarische und vegane Ernährung neben der Mischkost auf Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung auch bei Kindern zu den gesundheitsförderlichen Ernährungsformen. Warum ist das gut und wie können wir das am Telefon und in der Sprechstunde beraten?

- **Seminar 25**
- **Ein Kind, viele Stimmen – wieviel Meinung verträgt gute Versorgung?**

Eltern erhalten heute eine Vielzahl an Empfehlungen – nicht selten mit widersprüchlichen Inhalten. Dieses Seminar geht der Frage nach, wie unterschiedliche fachliche Perspektiven zusammengeführt werden können, ohne ihre Qualität zu verlieren. Ziel ist es, gemeinsame Kernbotschaften zu entwickeln und Kommunikationsstrategien zu stärken, die sowohl Orientierung bieten als auch Vertrauen fördern.

- **Seminar 26**
- **Stationäre Psychosomatik in der Kinderklinik**

Jedes fünfte Kind hat psychische Probleme. Tendenz steigend und deutlich höher als Prä-Corona. Einige werden so sehr aus der Bahn geworfen, dass ambulante Therapien nicht ausreichen. Die Kinderklinik in Offenburg hat ein Team an Therapeuten aufgebaut das Erkrankungen wie chronische Schmerzstörungen, Ängste und Anpassungsstörungen behandelt. Das Seminar stellt Möglichkeiten der Behandlung vor.

- **Seminar 27**
- **Betrieblicher und vorbeugender Brandschutz mit dem Schwerpunkt Arztpraxen**

Was kann vorbeugend und mit einfachen Mitteln getan werden um Brände zu vermeiden? Wie reagiere ich richtig im Falle eines Brandes? Wie setze ich die vorhandenen Löschgeräte z.B Feuerlöscher richtig und sinnvoll ein? (in Theorie und Praxis mittels Löschtrainer und Übungslöscher)

- **Seminar 28**
- **Die App "Meine pädiatrische Praxis" und ihre Einsatzmöglichkeiten**

Die "PraxisApp" kann die Abläufe einer Kinderarztpraxis vereinfachen, das Telefonaufkommen deutlich minimieren und dennoch einen guten Austausch mit den Eltern/Patienten ermöglichen. Sie beinhaltet eine digitale Terminbuchungsoption, versendet Termin- und Impferinnerungen - ganz so wie es in die Praxisabläufe passt. Durch die PraxisApp sind wir mit überschaubarem Aufwand einer digitalisierten Praxis einen großen Schritt nähergekommen. Wir entwickeln uns auf dieser Grundlage weiter und verbinden auch andere Tools wie SimplePrax mit der PraxisApp.

- **Seminar 29**
- **HNO-Quiz - Fragen an uns - Fragen an Euch**

Es geht um alle pädiatrischen Fragen in der HNO mit vielen Fotos als Quiz ausgedacht! Fragen Sie alles, was Sie schonmal fragen wollten und nehmen Sie die aktuellen Antworten und Lösungen mit in die Praxis!

- **Seminar 30**
- **Unsere Praxis wird nachhaltig - und das leichter als gedacht!**

Mit dem Beschluss, das deutsche Gesundheitswesen bis 2030 klimaneutral zu machen, hat uns die Bundesärztekammer ja so richtig was eingebrockt. Wie soll das denn gehen? Und warum eigentlich? Es geht um nicht weniger als darum, den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen die Lebensgrundlage für ein gesundes Aufwachsen und fröhliches Altwerden zu ermöglichen. Dazu tragen wir ab sofort mit einer nachhaltig aufgestellten Praxis bei und das geht sogar leichter als gedacht. Lasst euch überraschen, wie wir das gemacht haben.